

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

11.9.1878

Mittwoch, den 11. September 1878.

103.

Zehnte Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lokroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Personen:

- Thibaut, ein reicher Pächter Herr Kürner.
 - Georgette, seine Frau Fräul. Joh. Schwartz.
 - Belamy, Dragoner-Unteroffizier Herr Harlacher.
 - Sylvain, erster Knecht des Thibaut Herr Rosenberg.
 - Rose Friquet, eine arme Bäuerin Fräulein Bianchi.
 - Ein Prediger Herr Ludwig.
 - Ein Dragoner-Lieutenant Herr Stöbe.
 - Ein Dragoner Herr Zeis.
- Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

Billete, Zettel u. Textbücher sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	5 M. — Pf.	Parterre	2 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	5 " — "	Logen II. Rangs	2 " — "
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitz	3 " 50 "	Gallerie	— " 50 "

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche vom 9. Oktober 1878 bis Ende Mai 1879 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	für den Platz	12 M. — Pf.	für 4 Vorstellungen,
Loge I. Rangs	" " "	12 " — "	" " " 4 "
Loge II. Rangs	" " "	4 " 60 "	" " " 4 "
Parterre-Loge	" " "	8 " 40 "	" " " 4 "
Sperrsitz	" " "	8 " 40 "	" " " 4 "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 1. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Karlsruhe, den 6. September 1878.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Freitag den 13. September. **Elfte Vorstellung ausser Abonnement.**